

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:

Matr.-Nr.:

Studiengang:

1	2	3	4	T	
					Σ

Bitte links oder rechts ankreuzen!

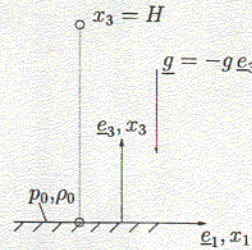
Ergebnis ins WWW

Ergebnis NICHT ins WWW

1 EULERSches Grundgesetz (10 Punkte)

Das EULERSche Grundgesetz der Hydrostatik lautet für den Spezialfall $\underline{f} = -\text{grad } U = -\left(\frac{\partial U}{\partial x_1} \underline{e}_1 + \frac{\partial U}{\partial x_2} \underline{e}_2 + \frac{\partial U}{\partial x_3} \underline{e}_3\right)$

$$\frac{1}{\rho} \text{grad } p = -\text{grad } U \quad (1)$$



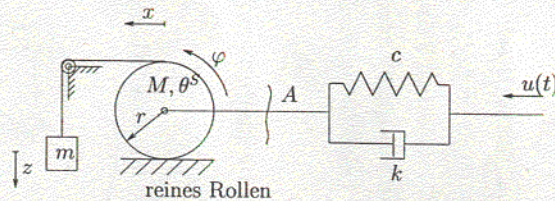
- Welche Einheit hat die Volumenkraftdichte \underline{f} ?
- Bestimmen Sie das Potential U so, dass \underline{f} die Volumenkraftdichte der Schwerkraft ist.
- Schreiben Sie für die vektorwertige Gleichung (1) drei partielle Differentialgleichungen. p hängt offenbar nur von x_3 ab. Wie lautet die gewöhnliche Differentialgleichung für $p(x_3)$?
- Integrieren Sie die Differentialgleichung zwischen $x_3 = 0$ und $x_3 = H$, um den Luftdruck $p(H)$ zu ermitteln. Am Erdboden herrsche der Druck p_0 und die Dichte ρ_0 . Um $\rho(p)$ zu bestimmen, werde angenommen, dass gilt:

$$\frac{p}{\rho^\kappa} = \text{const.} = \frac{p_0}{\rho_0^\kappa} \quad \text{mit } \kappa = \text{const.} \neq 1$$

Hinweis: Die ideale Gasgleichung wird zur Lösung **nicht** benötigt. Bei der gesuchten Gleichung handelt es sich **nicht** um die barometrische Höhenformel $p(H) = p_0 e^{-\frac{\rho_0 g H}{p_0}}$.

2 LAGRANGESche Gleichungen (10 Punkte)

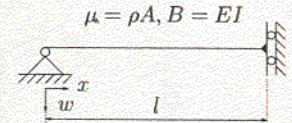
Das skizzierte System wird rechts angetrieben mit der vorgegebenen Verschiebung $u(t)$.



- Schneiden Sie das Gesamtsystem an der Stelle A frei, und betrachten Sie nur das System links vom Freischnitt, auf das nun bei A eine Antriebskraft F_A wirkt. Bestimmen Sie diese Antriebskraft. Hinweis: Die Kraft in einem linearen Dämpfer der Länge l berechnet sich aus $F_k = k \frac{dl}{dt}$.
- Berechnen Sie die kinetische Energie E_{kin} und die potentielle Energie U des Systems links. Benutzen Sie x als generalisierte Koordinate, und stellen Sie die LAGRANGE-Funktion $L = E_{kin} - U$ auf. Setzen Sie $\theta^S = \frac{1}{2} M r^2$ ein.
- Bestimmen Sie die generalisierte Kraft Q^* , und stellen Sie die Bewegungsgleichung mithilfe der LAGRANGESchen Gleichungen 2. Art $\frac{d}{dt} \left(\frac{\partial L}{\partial \dot{x}} \right) - \frac{\partial L}{\partial x} = Q^*$ auf.

3 Kontinuumschwingung (10 Punkte)

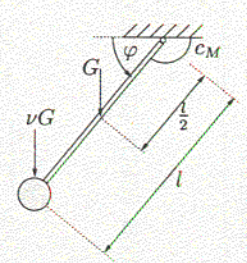
Ein wie skizziert elagerter Balken führt Eigenschwingungen aus. Die zugeordnete Differentialgleichung wird mit $\lambda = \sqrt{\frac{\Omega}{c}}$, $c^2 = \frac{E}{\mu}$ von folgendem Ansatz erfüllt: $w(x, t) = \left(B_1 \cosh(\lambda x) + B_2 \sinh(\lambda x) + B_3 \cos(\lambda x) + B_4 \sin(\lambda x) \right) \left(A_1 \cos(\Omega t) + A_2 \sin(\Omega t) \right)$.



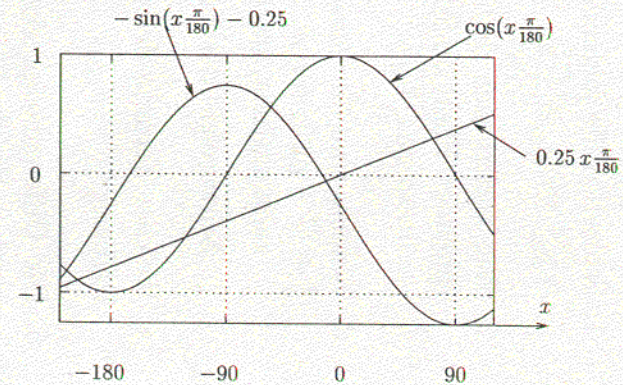
- Geben Sie 2 Randbedingungen für den **linken** Rand an, und ermitteln Sie daraus B_1 und B_3 .
- Geben Sie nun 2 Bedingungen für den **rechten** Rand an, und ermitteln Sie die Eigenwertgleichung sowie die zugehörigen Eigenwerte λ_k ($k = 1, 2, \dots, \infty$).
- Zeigen Sie, dass für alle k gilt: $B_{2k} = 0$ und B_{4k} beliebig.
- Setzen Sie $B_{4k} = 1$, und skizzieren Sie die ersten beiden Eigenformen $E_1(x)$ und $E_2(x)$.

4 PdvA (10 Punkte)

Für den starren Stab (Gewichtskraft G) mit Punktmasse (Gewichtskraft νG) und Drehfeder (Steifigkeit c_M , entspannte Feder bei $\varphi = 0$) ermittle man mögliche Gleichgewichtslagen und die Art des Gleichgewichts mittels PdvA.



- Berechnen Sie die Ortsvektoren zu den Lastangriffspunkten und deren Variationen, bestimmen Sie die virtuelle (äußere) Arbeit, und stellen Sie eine Bestimmungsgleichung für φ auf mit der Forderung $\delta A = 0$.
- Verwenden Sie nun die unten abgebildete Skizze und die unter a) abgeleitete Bestimmungsgleichung für φ , und ermitteln Sie grafisch **näherungsweise** diejenigen Winkel φ , bei denen Gleichgewicht herrscht für den Spezialfall $c_M = \frac{1}{4} G l$ und $\nu = \frac{1}{2}$.
- Prüfen Sie (ebenfalls mithilfe der unten abgebildeten Skizze) für jede dieser Gleichgewichtslagen, ob es sich um ein stabiles ($\delta^2 A < 0$) oder um ein labiles ($\delta^2 A > 0$) Gleichgewicht handelt.



Theoriefragen auf der Rückseite